

# Draußen schrauben statt Schulbank drücken

## Im Freien lernen

Die Schultage vor den Ferien ziehen sich für die meisten Schülerinnen und Schüler und auch Lehrkräfte drastisch in die Länge. Was Jugendlichen des Humboldt-Gymnasiums Vaterstetten bei diesem Zustand Ablöse schaffen konnte, war ein Workshop zum Thema Solarenergie, den insgesamt vier Klassen an unterschiedlichen Tagen im Juli besuchten. Im Rahmen der Landesgartenschau Kirchheim hieß es für die Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 bis 18 Jahren vier Stunden lang schrauben und tüfteln beim Bau ihrer eigenen Photovoltaikanlage. Dafür gab es danach Popcorn und Schokolade aus dem Schokoladen-3D-Drucker, der mit dem selbst erzeugten Strom betrieben wurde.



## Zuversicht statt Zweifel

Die Klassen, die auf Initiative ihrer Lehrkräfte über Solarenergie lernen durften, zeigten sich trotz der teils heißen Tage engagiert und motiviert. „Alle waren einfach mit Spaß und Neugier bei der Sache und haben sich auch nach den eigentlichen Inhalten weiter interessiert und nachgefragt. Ich fand es auch sehr schön zu sehen, dass sich die Jugendlichen nach dem Workshop noch auf der Landesgartenschau umgeschaut haben“, meint Matthias Schmuderer, der den Kurs abgehalten hat. Positiv stimmte ihn auch der Optimismus und die Begeisterungsfähigkeit der Klassen, die die Zukunftsfähigkeit von Photovoltaikanlagen schnell erkannten.



## Kinder und Jugendliche als Schlüssel zur Lösung

Die Workshops zu Solarenergie werden von dem gemeinnützigen Unternehmen Solar for Schools Bildung angeboten, das Unterrichtsmaterialien, Experimente und Lektionen für Schulkinder aller Altersstufen entwickelt. Das Startup sieht im frühen Kontakt mit erneuerbarer Energie einen Weg, die Klimakrise zu bremsen – und gemeinsam an ihr zu wachsen. „Unser Antrieb ist die Zuversicht. Wir wollen Kindern und Jugendlichen schon früh vermitteln, dass sie selbst aktiv werden und so zur Lösung der Klimafrage beitragen können“, meint Matthias Schmuderer, Geschäftsführer von Solar Bildung. Der Workshop „Wir bauen eine Photovoltaik-Anlage“ läuft noch bis Oktober. Das komplette Programm der „Schule im Grünen“ ist unter <https://bildungsprojekt.kirchheim2024.de/region/> zu finden.